

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

UMBAWIKO: Keine Sofortmassnahmen zur Frankenstärke

Solothurn, 29. September 2015 - Die kantonsrätliche Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission (UMBAWIKO) befasste sich mit einem überparteilichen Auftrag betreffend Umsetzung von Sofortmassnahmen zur Frankenstärke sowie Abbau von Bürokratie und administrativen Hürden. Bei den Aufträgen zu verdichtetem Bauen bei Parkplätzen sowie Kosteneinsparungen bei der Energiefachstelle folgte sie jeweils dem Antrag des Regierungsrates. Ferner verabschiedete sie die Mehrjahresplanungen „Wasserbau“, „Hochbau“ und „Strassenbau“ für das Jahr 2016.

Keine Sofortmassnahmen zur Frankenstärke

Die Kommission stimmte beim überparteilichen Auftrag betreffend Umsetzung von Sofortmassnahmen zur Frankenstärke sowie Abbau von Bürokratie und administrative Hürden für Erheblicherklärung und Abschreibung. Der Regierungsrat beantragte im Gegensatz dazu Nichterheblicherklärung.

Die Auftraggeber fordern, dass im Sinne einer Sofortmassnahme die Schichtmodelle in den Betrieben flexibler angewendet werden sollen. Die Kommission musste zur Kenntnis nehmen, dass namentlich die im Auftrag geforderte Kontingentlösung nur über das Bundesrecht umsetzbar ist. Die verantwortliche Regierungsrätin sowie die zuständigen Stellen versicherten der Kommission, dass die notwendige Flexibilität auf kantonaler Ebene in der jetzigen Ausnahmesituationen gewährleistet sei.

Verdichtetes Bauen – auch bei Parkplätzen

Beim Auftrag von Markus Ammann (SP, Olten) folgte die Kommission dem Antrag des Regierungsrates. Dieser fordert, dass für neue Parkieranlagen bei verkehrsintensiven Einrichtungen wie Einkaufszentren, Fachmärkten, Freizeitanlagen und Verwaltungen etc. nur eine gewisse Anzahl ebenerdiger Parkfelder zulässig sind. Für ein weitergehendes Parkieranangebot sind Tiefgaragen oder Parkieranflächen im geplanten Gebäudekomplex zu erstellen. Der Regierungsrat wird im Sinne des Vorstosses gesetzgeberisch tätig werden.

Kosteneinsparungen bei der Energiefachstelle

Beim Auftrag von Walter Gurtner (SVP, Däniken) betreffend Kosteneinsparungen bei der Energiefachstelle folgte die Kommission ebenfalls dem Antrag des Regierungsrates und lehnte diesen ab. Der Auftraggeber verlangt Kosteneinsparungen bei der Energiefachstelle des Kantons Solothurn, eine Redimensionierung oder falls möglich sogar deren Aufhebung.

Die kantonale Energiefachstelle muss die Bundesgesetzgebung vollziehen und trägt die Verantwortung für die Umsetzung der von Bund und Kantonen gemeinsam vereinbarten Ziele und Massnahmen. Bei einer personellen Reduktion oder gar Aufhebung der Energiefachstelle könnte der verfassungsmässige Auftrag nicht mehr wahrgenommen werden. Die Kommission folgte dem Antrag des Regierungsrates auf Nichterheblicherklärung.

Im Weitern verabschiedete sie die Mehrjahresplanungen „Wasserbau“, „Hochbau“ und „Strassenbau“ für das Jahr 2016.